

WENN DU WIEDER DA BIST

Margreth Husek

WENN DU WIEDER DA BIST

Wenn der Wind sich sanft über das Laub der Bäume wie ein Meer bewegt
und die Sonne mit ihrer blutroten Kraft glitzernde Sternchen auf das Wasser zaubert,
dann bist du längst von mir gegangen.

Hier am See verweilen, die Gedanken hinein versenkt,
um zuzusehen wie sie mit den funkelnden Reflexionen schaukeln,
immer voran, irgendwohin
und doch immer wieder ans Ufer.

Ein Tag wie damals...

Ich will meine Hand ausstrecken,
denn unsichtbar bist du noch immer neben mir.

Du hast mir soviel gegeben in der kurzen Zeit unserer Verzauberung.

Erst wenn du wieder da bist,
wenn uns der Zauber wieder trägt

und mit seinen Sehnsüchten durchdringt,
dann ist es mir, als hätte ich deine Hand nie losgelassen.